

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Aderstedt vom 08.09.2022

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 08.09.2022
Sitzungsanfang: 18:00 Uhr
Sitzungsort: Klubraum Aderstedt, Hauptstraße 8, 06406 Bernburg (Saale), OT
Aderstedt

Anwesend:

Mitglieder

Herr Mike Franzelius
Herr Steffen Duff
Frau Jana Scholz
Herr Martin Seiffarth
Frau Christin Duff
Herr Heiko Brandt

Verwaltung

Frau Yvonne Krebs

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Dirk Große

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

- a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG
LSA:*

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß gem. Postausgang der Verwaltung am 26.08.2022. Der Ortschaftsrat Aderstedt war zu Beginn der Sitzung mit 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

- b) *Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.05.2022:*

Die Abstimmung über das Protokoll vom 19.05.2022 erfolgt zur nächsten Sitzung.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:

Die öffentliche Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es waren keine Einwohner der Ortschaft Aderstedt anwesend.

**2. Stellungnahme zur Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes für Sachsen-Anhalt
Beschlussvorlage 0544/22**

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Aderstedt empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der beigefügten Stellungnahme der Stadt Bernburg (Saale) zur Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes des Landes Sachsen-Anhalt zu.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Ortschaftsrates: 7
davon anwesend: 6
Ja-Stimmen: 6

**3. 2. Fortschreibung des Standortkonzeptes zur Förderung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen für die Stadt Bernburg (Saale)
Aufstellungsbeschluss
Beschlussvorlage 0565/22**

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Aderstedt empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Aufstellung der 2. Fortschreibung des Standortkonzeptes für Photovoltaikanlagen. Dieses ist unter maßgeblicher Berücksichtigung der oben genannten Leitlinien zu entwickeln.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Ortschaftsrates: 7
davon anwesend: 6
Ja-Stimmen: 5
Enthaltungen: 1

4. Mitgliedschaft AGFK LSA und Einrichtung der Geschäftsstelle in der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0557/22

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Aderstedt empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Stadtrat der Stadt Bernburg stimmt der Antragstellung der Stadt bezüglich der Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Sachsen-Anhalt (AGFK LSA) bei der zuständigen Geschäftsstelle zu.
2. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Einrichtung der Geschäftsstelle/Vereinssitz der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Sachsen-Anhalt (AGFK LSA) in der Stadt Bernburg zu.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Ortschaftsrates: 7
davon anwesend: 6
Ja-Stimmen: 6

5. 1. Nachtragsplan 2022 der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0549/22

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Aderstedt empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Ortschaftsrates: 7
davon anwesend: 6
Ja-Stimmen: 6

6. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Gewinnauszahlung

Frau Krebs wies darauf hin, dass der Gewinn/Preis für die Ortschaft Aderstedt in Höhe von 1.000,00 € noch im Haushaltsjahr 2022 ausgezahlt werden möge, da das Verwahrkonto zum Ende des Jahres gelöscht werde. Die Auszahlung sei nicht zweckgebunden, so Frau Krebs, und könne an Vereine gezahlt oder es können Anschaffungen für die Ortschaft getätigt werden. Der Ortschaftsrat werde aus diesem Grund gebeten, zeitnah der Verwaltung, in Persona Frau Birgit Grap vom Hauptamt, mitzuteilen, für welchen Zweck bzw. an welchen Verein das Geld ausgezahlt werde. Wichtig für die Auszahlung wäre eine Rechnung bzw. die Mitteilung der Bankverbindungen z. B. bei der Auszahlung an Vereine. Eine Mitteilung erfolge ebenfalls an das Schul-, Kultur- und Sportamt.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates hatten für die Auszahlung des Preises verschiedene Vorschläge:

- Funklautsprecher für Scheune,
- Sitzraufe,
- Bierzeltgarnituren,
- Spielzeug für Kindertageseinrichtung in Aderstedt.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates werden hierüber nochmals beraten und in der 37. Kalenderwoche der Verwaltung die geplanten Anschaffungen bzw. Auszahlungen mitteilen.

Hauptstraße, hier: Gehwegplatten und Ordnung und Sauberkeit

Frau Duft berichtete, dass die Fußwegplatten vor den Grundstücken Hauptstraße 31 und 37 so kaputt seien, dass eine Einwohnerin gestürzt sei. Das Tiefbauamt werde diesbezüglich gebeten, den Schaden zu beheben.

In diesem Zusammenhang wies Frau Duft darauf hin, dass der Fußweg vor den Grundstücken Hauptstraße 31, 37 und 53 sehr von Unkraut überwuchert sei und der/die Eigentümer die Reinigungspflicht nicht einhalten. Frau Duft bat die Verwaltung, die/den Eigentümer der vorab genannten Grundstücke schriftlich aufzufordern, ihrer Reinigungspflicht nachzukommen.

Der Ortschaftsrat sprach in diesem Zusammenhang das Thema „Hundekot“ an. Viele Hundebesitzer, welche mit ihrem Hund zum Tierarzt in Aderstedt müssen, beseitigen die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner einfach nicht. Aber auch etliche Einwohner von Aderstedt benutzen keine Hundetüten.

Linde in der Hauptstraße

Frau Duft bat die Verwaltung, die Linde in der Hauptstraße 37 zu verschneiden.

Zwei Sitzgruppen für den Sportplatz

Frau Scholz informierte, dass Herr Dittrich von der Idee mit den zwei überdachten Sitzgruppen (s. g. „Jägerschenke“) für den Aderstedter Sportplatz sehr angetan gewesen sei. Jedoch werde von einem Antrag auf Fördermittel für diese Anschaffung Abstand genommen, da der Aufwand für die Antragstellung viel zu groß sei.

Mike Franzelius
Ortsbürgermeister

Yvonne Krebs
Stadtratsbüro